

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 10-2020

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 19.10.2020, 14:42

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



**Nr. 10/
Oktober 2020**

Hier finden Sie die
[Webversion](#)



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

ist das nicht eine schöne neue digitale Welt? Beim [Aufaktpanel zur Die Digitale Berlin](#) am 12. November diskutieren Nora Hauptmann (betterplace-lab), Tarik Tesfu (Blogger, Aktivist) und Sven Hilbig (Brot für die Welt) das digitale Dilemma in der Entwicklungspolitik und die Potenziale digitaler Medien, um Macht und Ungerechtigkeit zu entlarven. Außerdem am 13. November: Workshops zu einer Bibliothek für marginalisiertes Wissen, Digital divide and women rights in Argentina sowie die Mobilisierung via Telegram.

Die gesamte Tagung findet digital auf einer unglaublich coolen Konferenzplattform statt. Bitte unbedingt [hier](#) anmelden!

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



Inhalt

1. BER Veranstaltung

- 12. und 13. November 2020: Tagung „Die-Digitale-Berlin – Globale (Un-) Gerechtigkeit der Digitalisierung“

2. Eine Welt Stadt Berlin

- „Partnerships in Times of Crisis“ – Eine Welt Award für Partnerschaftsprojekte 2020 von bridge-it!
- Videoinput: Globale Gerechtigkeit und lokale Verantwortung in der Gesundheitspolitik
- Patente töten. Für die Aufhebung des Patentschutzes auf alle unentbehrlichen Medikamente
- Landesprogramm Diversity vom Land Berlin beschlossen

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

- Film auf der BER-Website: Verkehrswende in Berlin und globale Klimagerechtigkeit
- Webseminar-Reihe der Initiative Lieferkettengesetz

4. Beratung

- 5. November 2020, 11:00 – 12:30 Uhr
Online-Seminar: Ich bin, weil Du bist. Gutes Netzwerken und Kooperieren in der entwicklungspolitischen Arbeit
- Neues Förderprogramm für NGOs: „Bildungsarbeit zu Kolonialismus und Verantwortung in Berliner Schulen“ (BIKO)
- Neue Ehrenamts- und Vereinshilfen für Berliner NROs
- Qualifizierungsangebote im Umgang mit digitalen Medien

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. BER Veranstaltung

12. und 13. November 2020: Tagung „Die-Digitale-Berlin – Globale (Un-) Gerechtigkeit der Digitalisierung“

Unser Ziel: Digitalisierung in einen globalen Kontext einbetten und die entwicklungspolitischen Akteur*innen als Teil der digitalen Zivilgesellschaft stärken.

12. November 2020, 18:00 – 19:30 Uhr: Auftaktpanel mit Nora Hauptmann (betterplace.lab), Tarik Tesfu (Blogger, Aktivist) und Sven Hilbig (Brot für die Welt)

13. November 2020, 10:00 – 16:30 Uhr: verschiedene Austauschformate zu

- Digitales Globales Lernen
- Digitale Medien zur Vermittlung global-gerechter Themen
- Digitalisierung als entwicklungspolitisches und global-gerechtes Thema
- Digitale Infrastruktur für Vereine

Anmeldung und alle Infos ständig aktuell unter: [die-digitale.berlin](https://www.die-digitale.berlin)

Die-Digitale-Berlin ist eine gemeinsame Veranstaltung des Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrums e.V. (EPIZ) und dem Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlag (BER) in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl).

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

Bewerbung bis 17. November

„Partnerships in Times of Crisis“ – Eine Welt Award für Partnerschaftsprojekte 2020 von brdige-it!

Wer Teil einer Süd-Nord-Schulpartnerschaft oder einer nachhaltigen Schüler*innen-Firma ist, kann sich mit seinem/ihrem Projekt für den Eine Welt Award für Partnerschaftsprojekte 2020 bewerben. Bridge-it! verleiht jährlich diesen Award und teilt Preisgelder mit einer Gesamtsumme von 1.500 Euro aus. Darüber hinaus gestalten die Gewinner die Change-Agents Tagung vom 14. bis 18. März 2021 in Kirchmöser (Brandenburg), die eine gute Plattform zur Vernetzung darstellt.

[Mehr Infos](#)

Videoinput: Globale Gerechtigkeit und lokale Verantwortung in der Gesundheitspolitik

Die Corona-Krise zeigt deutlich: Gesundheitspolitik wird zu wenig global betrachtet und noch weniger unter Gerechtigkeitsaspekten. Die Inputs zum Thema von Andreas Wulf (Referent für globale Gesundheit bei medico international), über die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als politisches Handlungsfeld, von Tobias Schulze (Sprecher für Wissenschaft und Forschung der Berliner Linksfraktion) über die Möglichkeiten Berlins für faire Abgabe von Medikamenten und dem freien Zugang von Patenten und Wissen und Thilo Panzerbieter (Geschäftsführer der German Toilet Organization e. V.) über Änderungen auf Ebene des BMZ im Bereich Gesundheit und Sanitärversorgung findet Ihr [hier](#)

Patente töten. Für die Aufhebung des Patentschutzes auf alle unentbehrlichen Medikamente

Globale Gesundheit ist kein privates Gut. Der BER unterstützt die internationale Petition der BUKO Pharma-Kampagne und medico international (Deutschland), Outras Palavras (Brasilien), People's Health Movement und Society for International Development. Die Unterzeichnenden fordern von Regierungen eine Politik, die Arzneimittel als globale öffentliche Güter behandelt und die Macht von Pharmaunternehmen im öffentlichen Interesse begrenzt; eine Politik, die an den Gesundheitsbedürfnissen der Menschen ausgerichtet ist.

[Zur Petition hier](#)

Landesprogramm Diversity vom Land Berlin beschlossen

Mit der zu erwarteten Kritik an der "Sprachdiktatur von Grünen-Senator Dirk Behrendt" (Sven Rissmann, rechtspolitischer Sprecher der Berliner CDU-Fraktion) hat das Land Berlin 37 Maßnahmen im [Landesprogramm Diversity \(pdf\)](#) beschlossen. Der Aufschrei zeigt: Das Programm geht in die richtige Richtung und soll die Verwaltungen kompetenter machen im wertschätzenden Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, sexueller

und geschlechtlicher Identität. Das Landesprogramm enthält einen [Leitfaden zum diversitysensiblen Sprachgebrauch als pdf](#) auf Grundlage des [Glossars](#) der Neuen deutschen Medienmacher*innen.

[Mehr Infos](#)

+++++

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

[Acht Berliner Eine Welt-Promotor*innen](#) setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Haben Sie Interesse an einem Fachaustausch oder einer Kooperation mit den Promotor*innen? Dann melden Sie sich bei ihnen.

Film auf der BER-Website: Zwei Räder einer Medaille. Verkehrswende in Berlin und globale Klimagerechtigkeit

Die Autoindustrie gehört zu den größten rohstoffverbrauchenden Industrien. Diese Rohstoffe werden im Globalen Süden auf Kosten von Mensch und Natur abgebaut. Um das zu ändern, braucht es weniger Autos auf den Straßen Berlins. Warum das noch nicht Realität ist, darüber informiert [ein Clip vom BER und PowerShift](#). Der Clip entstand auf einer verkehrs- und entwicklungspolitischen Fahrradtour, die zusammen mit dem [Eine Welt-Promotor für Klimagerechtigkeit bei PowerShift, Peter Fuchs](#), organisiert wurde. Wer die Kampagne unterstützen möchte, holt sich den [Fahrradanhänger "Weniger Autos - mehr globale Gerechtigkeit"](#) beim Eine Welt-Promotor ab.

Webseminar-Reihe der Initiative Lieferkettengesetz

Das Lieferkettengesetz wird kommen. Die Frage ist nur, wie wirkungsvoll kann es Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung zur Verantwortung zu ziehen? Eine Diskussion aus Südperspektive zum Gesetz und dem Machtungleichgewicht in globalen Lieferketten gibt es [nun online zum Nachsehen](#).

Weiteres Web-Seminar:

- Montag, 16.11.2020, 18:00-19:30 Uhr: Geschlechtergerechtigkeit in weltweiten Lieferketten, mit Adela Torres (Agrargewerkschaft SINTRAINAGRO, Kolumbien) und Karolin Seitz (Global Policy Forum)

Die Kampagne für ein Lieferkettengesetz wird von den Eine Welt-Promotoren für faires Wirtschaften [Johannes Schorling \(INKOTA-netzwerk\)](#) und [Steffen Vogel \(Germanwatch\)](#) unterstützt.

+++++

4. BER-Beratung

Habt Sie Fragen rund um Fördermittel oder die Vereinsarbeit in der Corona-Krise? Dann wenden Sie auch an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold-Engler (030/41 935 406, petzold@eineweltstadt.berlin) oder an Beraterin Pia Heuer (030/41 935 406, heuer@eineweltstadt.berlin) stellen.

5. November 2020, 11:00 – 12:30 Uhr Online-Seminar: Ich bin, weil Du bist. Gutes Netzwerken und Kooperieren in der entwicklungspolitischen Arbeit

Wie finde ich heraus, welche Formen der Zusammenarbeit sinnvoll sind? Wie organisiere und kommuniziere ich am besten in und mit meinen Netzwerken? Wann sind Kooperationen sinnvoll, und wie können Kooperationen organisiert werden?

Das Webinar zeigt Grundlagen, Hintergründe und Anwendungsbeispiele auf und soll anregen, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu denken.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke (agl)
Referentin: Jenny Engler-Petzold

[Anmeldung hier](#)

Der Workshop ist Teil der [Qualifizierungsreihe "Ich brauch' Struktur"](#).
In der Reihe lernst Du, wie Du Dein entwicklungspolitisches Engagement besser strukturierst.

Neues Förderprogramm für NGOs: „Bildungsarbeit zu Kolonialismus und Verantwortung in Berliner Schulen“ (BIKO)

Ab sofort wird dekoloniale Bildungsarbeit (auch digital) von NGOs an Schulen gefördert. Förderfähig sind alle Projekte, die das Bewusstsein von Schüler*innen und Lehrkräften zur Verantwortung Deutschlands im Kolonialismus und für koloniale Kontinuitäten in der Gesellschaft stärken. Das können Projekttag und AGs, Fortbildungen für Lehrkräfte und Schüler*innen, Unterrichtsmaterialien und Begleitmaterialien zu bestehenden Ausstellungen oder Erinnerungsorten und Projekte zur Entwicklung einer Erinnerungs- und Geschichtskultur an Schulen sein.

Die maximale Fördersumme eines Projektes beträgt 15.000 Euro. Für Kleinprojekte mit einer Fördersumme von bis zu 2.000 Euro gilt ein vereinfachtes Antragsverfahren.
Fristen: 20. Oktober 2020, 20. November

Die Verwaltung übernimmt die Stiftung Nord-Süd-Brücken.

[Mehr Infos](#)

Neue Ehrenamts- und Vereinshilfen für Berliner NROs

Zwischen dem 01. und 25. Oktober 2020 können gemeinnützige Berliner Organisationen die sog. „Ehrenamts- und Vereinshilfen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie“ (Soforthilfe X) beantragen. Eine Förderung ist bis zu 20.000 Euro pro Organisation möglich. Die Hilfe gilt für Organisationen, die durch die Corona-Pandemie in einen existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass geraten sind, und mit freiwillig Engagierten zusammenarbeiten, d.h. für die das freiwillige und ehrenamtliche Engagement eine tragende Rolle spielt.

[Mehr Infos über die IBB](#)

Qualifizierungsangebote im Umgang mit digitalen Medien

Zwischen Oktober und Dezember bieten das EPIZ und der BER Qualifizierungsangebote im Umgang mit digitalen Medien an.

- 26.10.2020 | Globales Lernen als digitale Interaktions- und Kommunikationsform umgesetzt
- [17.11.2020 | Medien- und Urheberrecht für Vereine | Ingrid Yeboah \(Rechtsanwältin\)](#)
- 27.11.2020 | Themenwerkstatt Gemeinsame Bibliothek im Global Village
- 02.12.2020 | Globales Lernen – machtkritisch und digital? | f3 Bildungskollektiv

Alle Informationen findet Ihr fortlaufend im BER-Veranstaltungskalender oder unter digitale.berlin

+++++

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen sind nachzulesen auf der [BER-Homepage](#).

20. Oktober 2020 17:00 - 20:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Digitales Podium: COVID-19 and the economic crisis, South African – German DialogueSouth African

Inputs von Professor Suriamurthee Maistry (School of Education at the UKZN, South Africa) und Christoph Ernst (political economist EPIZ Berlin e.V., Germany)

20. Oktober 2020 18:00 - 19:30 Veranstalter: Inkota-netzwerk e.V.

Online-Seminar: Gegen Moral Distancing hilft nur noch ein Lieferkettengesetz

Wo stehen wir aktuell in Deutschland auf dem Weg zu einem Lieferkettengesetz und wie muss ein Lieferkettengesetz aussehen, um tatsächlich Wirkung zu entfalten?

28. Oktober 2020 9:30 - 10:30 Veranstalter: BLUE 21 e.V.

Online-Gespräch: Von Kleidern und Zigaretten in Bangladesh

Wer hätte das gedacht? Die Lieferketten von Kleidung und Tabak sind in Bangladesch miteinander verbunden. Wie genau und welche Folgen das hat, erfahren Sie in unserem Online-Gespräch mit Farida Akhter (UBINIG).

30. Oktober bis 1. November 2020 Veranstalter: FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Workshop: Globales Klima – lokale Kämpfe

Inputs aus Süd- und Nordperspektive, Strategien des Widerstandes und Alternativen zum neoliberalen klimaschädlichen Wirtschaftsmodell am Beispiel der afro-indigenen Garifuna in Honduras

2. - 6. November 2020 9:00 - 16:00 Veranstalter: KATE Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung e.V.

21. Berliner Entwicklungspolitisches Bildungsprogramm (benbi)

Im Rahmen von Workshops, Kinoforum, Bühnenprogramm und Podiumsdiskussion setzen sich Schüler*innen der 3. bis 13. Klasse mit dem diesjährigen Thema Digitalisierung auseinander.

3. November 2020 18:00 - 20:00 Veranstalter: Inkota-netzwerk e.V.

Online-Seminar: Self-As-Other-Trainings: Textiles – Aktivismus durch Verkörperung und Bewegung?

Der Workshop lädt ein, Machtverhältnisse durch einen erfahrbaren, körperlichen Einsatz zu praktizieren und kritisch zu reflektieren, sowie performative Aktionsformen zu erproben.

05. November 2020 11:00 - 12:30 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER)

Online-Seminar: Ich bin, weil Du bist. Gutes Netzwerken und Kooperieren in der entwicklungspolitischen Arbeit

Wie finde ich heraus, welche Formen der Zusammenarbeit sinnvoll sind? Wie organisiere und kommuniziere ich am besten in und mit meinen Netzwerken? Wann sind Kooperationen sinnvoll, und wie können Kooperationen organisiert werden?

05. November 2020 19:00 - 21:00 Veranstalter: Fairbindung e.V.

Infoveranstaltung: Let it flow – Tauschlogikfreies Wirtschaften im Wendland

Wirtschaft ohne Geld – geht das? Wie funktioniert ein tauschlogikfreies Miteinander in der Praxis und ist es auch für Menschen jenseits der Kommunen umsetzbar? Was können wir aus den Erfahrungen des „Freien Flusses“ lernen?



Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.

So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587